

Viel Bewegung im Kindergarten Tenneck

WERFEN/TENNECK. Hüpfen, Laufen, Springen, das macht jetzt im Kindergarten Tenneck noch viel mehr Spaß mit den neuen Bewegungskisten. Sie werden im Rahmen der AVOS-Initiative „Gesunder Kindergarten“ eingesetzt und von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) finanziert. Sinn dieser Maßnahme ist es, den Kindern mehr Freude an

der Bewegung zu vermitteln. Die Bewegungskisten sind gefüllt mit kindgerechten und spielerischen Sportmaterialien: vom Balance-Igel über das Rollbrett Kinetik bis hin zu dem beliebten Fallschirmschwungtuch. Kindergartenleiterin Stephanie Wind: „Bei uns im Kindergarten Tenneck bewegt sich was.“



Bewegung macht nicht nur fit, sondern auch schlau.

BILD: AVOS



Konzert am Pistenrand

Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen begeisterte Gerry Friedle alias DJ Ötzi rund 2000 Fans auf der Oberforsthoftalm in St. Johann. Dabei ließ er es sich nicht nehmen, von der Bühne zu steigen und inmitten seiner Fans die größten Hits anzustimmen. Im Gepäck hatte der Tiroler alle Songs von „Ein Stern“ bis „Anton aus Tirol“. Der Auftritt war auch im Internet ein Hit. Mehr als 30.000 Fans verfolgten den Live-stream seines Auftritts auf Facebook mit.

BILD: GERALD LOBENWEIN

Sich keine Grenzen setzen am EuRegio Girls' Day 2017

Am 27. April haben Mädchen die Möglichkeit, in verschiedene Berufe zu schnuppern.

Die meisten jungen Frauen wählen aus nur zehn verschiedenen Berufen, obwohl es in Österreich ca. 200 verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten gibt! Beim EuRegio Girls' Day lernen Mädchen im Alter von 10 bis 16 Jahren technische, handwerkliche oder industrielle Berufe kennen.

Neue Möglichkeiten entdecken

In Werkstätten, Büros oder Laboren erhalten die Mädchen erste Einblicke in die Arbeitswelt. Selbstverständlich können sie auch selber Hand anlegen: Schrauben sägen, experimentieren, einen Computer erforschen, Internetseiten programmieren oder eine Lichtschranke bauen – der EuRegio Girls' Day bietet viele Möglichkeiten. „Im letzten Jahr haben über 120 Betriebe in Salzburg, Traunstein und dem Berchtesgadener Land ihre Türen

geöffnet“, erzählt Girls' Day Organisatorin Bianca Schartner von akzente Salzburg.

Vom Girls' Day zum Lehrplatz

Durch den Girls' Day lernen die Mädchen, sich selbst keine Grenzen zu setzen und abseits von klassischen Frauenberufen neue Wege einzuschlagen. Die 16-jährige Vanessa beispielsweise macht die Lehre zur Industriemechanikerin: „Meinen Lehrbetrieb habe ich am Girls' Day kennengelernt. Das tolle Arbeitsklima hat mich überzeugt, dort meine Ausbildung zu machen.“

Alle Informationen und Anmeldung auf: www.girlsday.info



Klartext reden

Was gehört alles in eine gute Rede, was nicht? Wie überzeugt man andere mit Argumenten? 2017 sind die Salzburger Jugendlichen bereits zum 65. Mal aufgerufen, ihre aktuellen Themen und ihre rhetorischen Fähigkeiten am Jugendredewettbewerb vom 25. bis 27. April zu präsentieren. Die wortgewandtesten SchülerInnen aus dem Bundesland Salzburg können in unterschiedlichen Kategorien antreten. Zur Auswahl stehen „Klassische Rede“, „Spontanrede“ und „Neues Sprachrohr“. Neu ist in diesem Jahr der „Bewerb der SiegerInnen“, wo alle bisherigen GewinnerInnen antreten können.

Information & Anmeldung:
www.salzburg.gv.at/redewettbewerb
Anmeldeschluss: 25. März 2017

Salzburg singt!

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Schul- und anderen Chören sind aufgerufen, beim Landesjugendsingen vom 2. bis 5. Mai in der Großen Aula (Hofstallgasse 2) mitzumachen. Die Besten aus allen Bundesländern treffen einander beim Bundesjugendsingen in Graz. Anmeldungen sind noch bis 24. März möglich unter: jugendsingen.jimdo.com

akzente news 2/17

akzente Pongau
Bahnhofstraße 36 / 5500 Bischofshofen
06462/32451 / pongau@akzente.net
Jugendinfo: <http://jugendinfo.akzente.net>

[akzente Pongau](https://www.facebook.com/akzentePongau)

www.akzente.net
Newsletter: NEWS.letter-on@akzente.net

LAND SALZBURG Pongauer Nachrichten Salzburger Nachrichten Salzburg AG

KURZ AKTUELL

Raiffeisenverband hat neuen Marketingchef



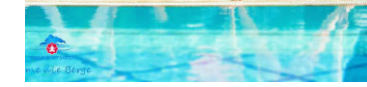
Christoph Bachleitner (im RVS-Bild) übernahm mit März die Leitung der Abteilung Marketing im Raiffeisenverband Salzburg (RVS). Der gebürtige Oberösterreicher ist in dieser Funktion unter anderem für Werbung, Grafik, Online, Sponsoring und Marktforschung zuständig. Der 38-jährige Bachleitner ist Fachwirt für Marketing und Management, war zehn Jahre für die „Uniqa Versicherungen AG“ tätig und wechselte 2008 in den RVS, wo er seit 2010 Gruppenleiter in der Abteilung Marketing ist. Der langjährige Marketingleiter, Prokurist Franz Pospischil, ist in den Ruhestand getreten.

Yoga bewegt das Tal

Yogafrühling und -Herbst beleben den Tourismus

GASTEIN. Am 26. Februar fand der elfte World Yoga Day statt. Weltweit unterrichteten an diesem Tag Yoga-Lehrende in Studios oder an öffentlichen Plätzen. Die dadurch gesammelten Spenden werden einem karitativen Zweck zur Verfügung gestellt – in diesem Jahr dem gemeinnützigen Verein Syrien-Hilfe. In diesem Jahr beteiligte sich das Yogatal Gastein erstmals mit vier Yoga-Hotels. „Das Gasteinertal wird verstärkt als das Yogatal Europas wahrgenommen. Deshalb war es naheliegend, dass wir uns am World Yoga Day beteiligen“, so Franz Naturner, Geschäftsführer der Gasteinertal Tourismus GmbH.

Die Yogatage „Yogafrühling Gastein – Atme die Berge“ finden in diesem Jahr von 24. Mai bis 5. Juni statt, der „Yoga Herbst Gastein – Quelle der Inspiration“ von



Atme die Berge, lautet das Motto der Yogatage in Gastein. BILD: TVB

20. bis 29. Oktober. An diesen Tagen wird Gastein einmal mehr zum Mekka der Szene, wenn über 30 Yogalehrende im Tal unterrichten. Gäste, die in einem der über 40 Gasteiner Partnerbetriebe wohnen, können an dem vielseitigen Kursprogramm teilnehmen. Genutzt werden unter anderem die zahlreichen Kraftplätze Gasteins.

Brustgesundheit – alles aus einer Hand

Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. In Österreich kommt es jährlich zu mehr als 5.000 Neuerkrankungen.

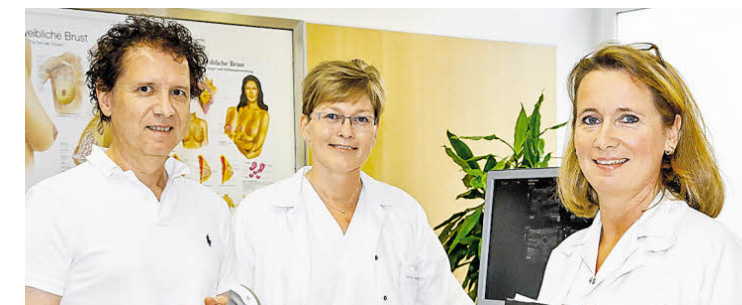
Mit seinem „Interdisziplinären Zentrum für Brustgesundheit“ bietet das Kardinal Schwarzenberg Klinikum umfassende Versorgung aus einer Hand. Kompetenz, vertrauensvoll und wohnortnah. „Vorsorge-Untersuchung, Befundabklärung, Operation, Chemotherapie und Nachsorge – wir decken alle Behandlungsschritte ab“, sagt Oberärztin Sabine Schäfer. Dabei arbeiten Experten aus Radiologie, Gynäkologie, Chirurgie, Pathologie, Nuklearmedizin und Radioonkologie eng und abgestimmt zusammen. Ergänzt wird das Betreuungsangebot u.a. durch Teams der Physiotherapie, Psychologie und Sozialberatung.

Anlaufstelle ist die Brustambulanz des Zentrums. „Ob sie eine Vorsorgeuntersuchung benötigen, eine auffällige Veränderung an ihrer Brust abklären möchten, eine Zweitmeinung einholen oder ihre Tumorbehandlung in unsere Hände legen wollen – unsere Brustambulanz steht den Frauen rasch und unkompliziert für alle Belange ihrer Brustge-

sundheit zur Verfügung“, so Schäfer. Auf Wunsch können sich die Frauen ihre betreuende Ärztin oder ihren betreuenden Arzt aussuchen. Vorsorge-Untersuchungen können auch am Abend – jeden Mittwoch zwischen 17 und 19 Uhr – in Anspruch genommen werden. Die Untersuchung dauert etwa zehn bis fünfzehn Minuten, die

Bilder werden im Anschluss fachärztlich analysiert und das Ergebnis der Patientin umgehend mitgeteilt. „Meist kann dann schon Entwarnung gegeben werden“, so Schäfer.

Umfassende Infos zum Thema Brustkrebs bietet das Klinikum auch auf www.brustvorsorge.at.



„Bei der Brustgesundheit geht es neben Expertise und Erfahrung vor allem um Vertrauen“, betonen Dr. Michael Klement (Radiologie, li.), Dr. Agnes Gruber (Chirurgie) und Dr. Sabine Schäfer (Gynäkologie, re.) vom Interdisziplinären Zentrum für Brustgesundheit im Klinikum Schwarzach.

BILD: KARDINAL SCHWARZENBERG KLINIKUM

Kardinal Schwarzenberg Klinikum
Interdisziplinäres Zentrum für Brustgesundheit
Brustambulanz
T.: 06415 7101-82077
E.: brustambulanz@ks-klinikum.at
K.-Schwarzenberg-Str. 2-6
5620 Schwarzach